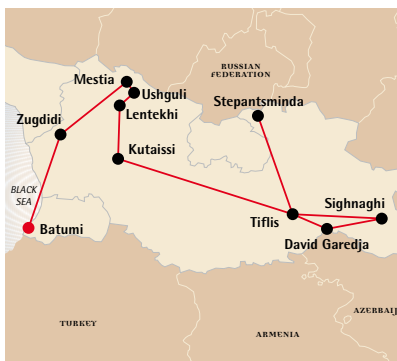




REISEN UND KULTUR

KOMMEN SIE MIT... KLEINGRUPPE GEORGIEN



VOM SCHWARZEN MEER ZUM GROSSEN KAVKASUS

Das kleine sympathische Land Georgien bietet eine unglaubliche Vielfalt an Landschaften: subtropische Vegetation am Schwarzen Meer, grüne Täler, wüstenähnliche Steppen, Wälder, Felslandschaften, Weinberge und eine atemberaubende Bergwelt im Grossen Kaukasus. Das uralte Kulturland zwischen Europa und Asien besitzt sehenswerte Baudenkmäler, welche in dieser grandiosen Umgebung wunderbar zur Geltung kommen.

Die Reiseroute ist so abwechslungsreich wie das Land selber und beginnt in Batumi, einer dynamischen Stadt an der Schwarzmeerküste. Im Jeep und auf leichten Wanderungen entdecken wir die mythische Gegend von Swanetien mit den malerischen Dörfern und ihren sagenhaften Wehrtürmen vor schneebedeckten Gipfeln und Gletschern. Wir spazieren in kleinen historischen Städten, erkunden Kirchen, Klöster und Höhlenstädte und lassen uns vom südländischen Charme der quirligen Hauptstadt Tiflis verzaubern. Als eines der Ursprungsländer der Weinherstellung gehört eine Weindegustation zum Programm, und in den gemütlichen Lokalen können wir herrliche deftige Spezialitäten kosten. Die Musik liegt den Georgiern im Blut und die polyphonischen und liturgischen Gesänge werden uns berauschen.

26. August bis 9. September 2018

CHF 3'980 pro Person im Doppelzimmer
CHF 490 Einzelzimmerzuschlag

Kleingruppe
12 - 16 Teilnehmer

Reiseroute

Zürich → Batumi (2 Nächte) → Mestia (1 Nacht)
→ Ushguli (1 Nacht) → Lentekhi (1 Nacht) →
Kutaissi (2 Nächte) → Tiflis (1 Nacht) → Stepants-
minda (1 Nacht) → Tiflis (2 Nächte) → Sighnaghi
(1 Nacht) → Tiflis (2 Nächte) → Zürich

Leistungen

Internationale Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen.
Unterkünfte im Doppelzimmer mit Frühstück in
4-Sterne-Hotels in Tiflis, Batumi, Kutaissi und
Herbergen an den übrigen Orten. Mittagessen.
6 Abendessen. Transfers und Transporte in privaten
Jeeps oder Bus. Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte.
Lokale Reiseleiter. Reisebegleiter von Reisen und
Kultur. Informationstreffen. Reisedokumentation.

Als Naturliebhaberin bin ich von diesem kontrastreichen Land hell begeistert. Der Anblick einer kleinen Kirche, welche zwischen Himmel und Erde vor einer spektakulären Bergkulisse schwebt, überwältigt mich. Die legendäre Gastfreundschaft und die etwas melancholische Lebensfreude dieses Volkes mit einer äusserst geschichtsträchtigen Vergangenheit rühren mich und ich finde die Folklore, welche immer noch lebendig, allgegenwärtig und mit ganzer georgischer Leidenschaft gepflegt wird, packend. Als Reisefachfrau organisiere und begleite ich Reisen bei Reisen und Kultur und lade Sie ein, eine Gegend noch abseits der grossen Touristenströme kennen zu lernen. **Andrea Frauchiger**



Infos, Beratung, Buchung :

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch



detailprogramm

Tag 1: Flüge Zürich – Istanbul – Batumi

Tag 2: Batumi

Der Hauptort der autonomen Republik Adscharien, Batumi, wird oft als die Perle am Schwarzen Meer bezeichnet. Palmengesäumte Boulevards, antike Relikte und eine architektonische Mischung aus Renaissance, Jugendstil und der Moderne verleihen der Stadt eine ganz spezielle Atmosphäre. Wir spazieren durch die lebendige Altstadt und den subtropischen botanischen Garten.

Tag 3: Batumi – Mestia

Mit Jeeps geht es auf in Richtung der Gebirgskette des Grossen Kaukasus. Im Laufe einiger Stunden ändert sich unsere Umgebung völlig. Unterwegs halten wir in der grünen und lebendigen Stadt Zugdidi, welche den Palast des Prinzen Dadiani, ein Schloss des 19. Jh. im europäischen Stil, beherbergt.

Die abgelegen und lange isolierte Gegend von Swanetien bietet ein grossartiges Naturschauspiel der Natur und ist die höchstgelegene, noch bewohnte Region im Kaukasusgebirge. Jahrhundertalte Dörfer schmiegen sich an Bergwände und Täler. Die typischen Turmhäuser, deren Ursprung zwischen dem 9. und 12. Jh. liegt, dienten früher gleichzeitig als Wohnraum und zur Verteidigung gegen Angreifer. Die Gegend gehört zum UNESCO-Kulturerbe.

Tage 4–5: Mestia – Ushguli – Lentekhi

Am Morgen unternehmen wir eine Wanderung zum Gletscher Chalaadi (2 bis 3h, 4–5 km). Danach fahren wir weiter nach Ushguli und der wunderschönen Lamaria-Kirche aus dem 12. Jh. Übernachtung in Ushguli. Am nächsten Tag führt uns die eindruckliche Route via den Zagaro-Pass in das Dorf Lentekhi.

Tage 6–7: Lentekhi – Kutaissi

Wir verlassen die Berge und fahren nach Kutaissi. Die zweitgrösste Stadt des Landes war im 3. Jh. v. Chr. Hauptstadt der Kolchis und später des mittelalterlichen Georgiens. Wir besuchen die Kathedrale von Bagrati, ein Meisterwerk der mittelalterlichen Architektur in Georgien. Anschliessend entdecken wir den Klosterkomplex von Ghelati (ebenfalls UNESCO-Welkulturerbe), eines der grössten orthodoxen Klöster im Mittelalter, das auch ein bedeutendes Zentrum der Wissenschaft und Bildung war.

Tag 8: Kutaissi – Gori – Tiflis

Die Stadt Gori hat ihrem berühmtesten Bürger Iossif Djugachvili, besser bekannt als Joseph Stalin, ein Museum gewidmet. Danach entdecken wir die Höhlenstadt Uplistsikhe, welche etwa 900 v. Chr. gegründet wurde. Die nahe gelegene Karawanenroute der Seidenstrasse machte diesen Ort zu einem wichtigen kommerziellen Zentrum.

Tag 9: Tiflis – Mtskheta – Stepantsminda

Die historischen Kirchen von Mtskheta, der alten Hauptstadt des Königreiches Iberien, sind aussergewöhnliche Beispiele der religiösen mittelalterlichen Architektur im Kaukasus. Sie zeugen vom hohen künstlerischen und kulturellen Niveau, das das ehemalige Königreich erreicht hatte. Auf der georgischen Heerstrasse fahren wir weiter nach Stepantsminda, früher Kazbegi genannt. Das kleine idyllische Dorf liegt malerisch am Fusse des erloschenen Vulkanes Kazbek (5'047 m) und ist vor allem bekannt durch die Gergeti Dreifaltigkeitskirche, welche majestätische vor der Bergkulisse thront.

Tag 10: Stepantsminda – Tiflis

In dieser grandiosen Landschaft unternehmen wir eine Wanderung von etwa 2 Stunden bis zu den Wasserfällen von Gvelati.

Eine eindruckliche Fahrt führt uns dann in Richtung der russischen Grenze durch den Engpass von Daria, der engen Schlucht des Terek-Flusses und danach fahren wir nach Tiflis zurück.

Tag 11: Tiflis

Tiflis präsentiert sich als architektonisches Juwel im Kaukasus: Kirchen, Synagogen und Moscheen stehen in unmittelbarer Nachbarschaft beieinander und erinnern an die lange Geschichte des Landes. Die Hauptstadt Georgiens war während Jahrhunderte das kommerzielle und kulturelle Zentrum des Kaukasus und Transkaukasien. Unser Rundgang zu Fuss beginnt bei den Schwefelbädern und führt durch die bunte Altstadt mit ihrem orientalischem Flair bis hinauf zur Festung Narikhala, welche ein grossartiger Blick über die ganze Stadt bietet. Beim Flanieren auf der eleganten Rustaveli Avenue mischen wir uns unter die gastfreundliche Bevölkerung und geniessen die beschwingte weltoffene Atmosphäre.

Tag 12: Tiflis – David Gareja – Signaghi

Der Höhlenklosterkomplex David Gareja liegt in einer Halbwüste an der Grenze zu Aserbaidschan. Die rot-gelben Schattierungen dieser Hügellandschaft und die reitenden Schafhirten mit ihren Truppen verleihen der Gegend etwas Magisches und man hat das Gefühl, in Zentralasien angekommen zu sein. Eine etwa einstündige Wanderung bringt uns zum Kloster Udabno und seinen Felsmalereien. Auf dem Weg zum kleinen sympathischen Dorf Signaghi machen wir Halt im Kloster St. Nino in Bodbe.

Tag 13: Signaghi – Gremi – Tsinandali – Tiflis

Kachetien ist die berühmte Weinbauregion des Landes. Georgien, das Land aus dem der Geschichte nach der Wein entsprungen ist, ist überaus stolz auf sein Nationalprodukt und die verschiedenen Rebsorten, die im Land beheimatet sind. Der Wein wird oftmals immer noch nach der traditionellen Methode hergestellt und er wird in riesigen Krügen aus gebranntem Ton, Kvevri genannt, aufbewahrt. Wir besuchen einen Familienkeller mit anschliessender Degustation. Von Gremi, der Hauptstadt Kachetiens im 16. Jh., sind noch die Festung aus roten Ziegelsteinen und die Stadtmauern zu sehen. In Tsinandali entdecken wir das Anwesen des Dichters Alexander Chavchavadze, das heute ein Museum ist und in einer schönen Parkanlage liegt.

Tag 14: Tiflis

Weitere Besichtigungen in Tiflis.

Tag 15: Flüge Tiflis – Istanbul – Zürich

Änderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.

Eingeschlossene Leistungen

Internationale Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen. Unterkünfte im Doppelzimmer mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels in Tiflis, Batumi, Kutaissi und Herbergen an den übrigen Orten. Mittagessen. 6 Abendessen. Transfers und Transporte in privaten Jeeps oder Bus. Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte. Lokale Reiseleiter. Reisebegleiter von Reisen und Kultur. Informationstreffen. Reisedokumentation.

Nicht inbegriffen

8 Abendessen. Getränke. Zusätzliche lokal erhobene Gebühren für Fotoapparate und/oder Videokameras. Trinkgelder für Fahrer, Reiseleiter und Gepäckträger in Hotels. Persönliche Ausgaben. Reiseversicherungen. Weitere, nicht ausdrücklich erwähnte Leistungen.

Einreisebestimmungen

Schweizer Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Georgien einen sechs Monate nach Rückkehr hinaus gültigen Reisepass.

*Kommen Sie mit... nach Georgien
vom 26. August bis 9. September 2018 mit Andrea Frauchiger*